

288 000 000 000 Mark

"Zweihundertachtundachtzig Milliarden Mark" Vergütung für Oktober 1923 habe ich aus der Kasse der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den 31. Oktober 1923.

*Hoffmann
Hoffmann*

288 900 000 000

"Zweihundertachtundachtzig Milliarden Neuhundert Millionen Mark" Vergütung für Oktober 1923 habe ich aus der Kasse der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den 31. Oktober 1923.

Fünfprozent

29 600 000 000 000 Mark

"Neunundzwanzig Billionen Fünfhundert Milliarden Mark" Vergütung für November 1923 habe ich aus der Kasse der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica erhalten.

30. 11. 1923

*Hoffmann
Hoffmann
Fünfprozent*

Konzept.

N^o 35

Berlin, den 10. Dezember 1923.

Der Vorsitzende
der
Zentralkommission
der
Monumenta Germaniae historica.

An

die Berliner Beamten-Vereinigung

in

Berlin.

Jch bitte für Rechnung meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" 324,10 italienische Lire zu kaufen und sie an das Konto des Preussischen Historischen Instituts in Rom beim Banco di Roma zu Succursale al Tunnel zu überweisen mit dem Zusatz: Rechnung Leo S. Olschki, Rom, Betrag für das gelieferte Werk "Mazzatinti". Den Gegenwert (Kaufpreis nebst Spesen und Uebersendungsgebühren) bitte ich meinem oben bezeichneten Konto zur Last zu schreiben und auf anliegendem Durchschlag, der abgeholt werden wird, zu vermerken.

In Reinschrift
gez. Kehr.

Durch Abzug zur Kaufpreis-Kontrolle mit 7 (= 62,50 Goldmark)

Leut. Prof. Dr. v. d. Hagen a. d. 14. 1. 24 (mit dem Durchschlag für PRKehrskonto) - Gesamtsumme: 61,50 Goldmark in Zahlung der Berl. Beamten-Vereinigung mit dem 15. 12. 24 mit 62,50 gebührt, d. h. 61,50 + 1 Mark Zinsen

*H
28
12*